



Hartmannbund-Hauptversammlung 2022

Beschluss Nr. 12

Arztzeit durch gezielte Delegation einsparen

Der Hartmannbund fordert die Krankenhäuser auf, das ärztliche Personal durch gezielte Delegationsstrukturen zu entlasten, um mehr wertvolle Arztzeit für die Patientinnen und Patienten zu generieren. Durch die Umlagerung von vornehmlich bürokratischen und der Dokumentation dienenden Aufgaben auf nicht-ärztliches Personal kann mehr Zeit für die ärztliche Patientenversorgung zur Verfügung stehen.

Begründung:

Um die Arztzeit sinnvoll zu nutzen, sollten Ärztinnen und Ärzte primär ärztliche Aufgaben bearbeiten. Zurzeit investieren Ärztinnen und Ärzte einen Großteil ihrer Arbeitszeit in Dokumentationsmaßnahmen, Qualitätssicherung und Administration, sodass wenig Zeit für die Patientinnen und Patienten bleibt. Durch die Delegation verschiedener Aufgabentypen kann hier wertvolle Arztzeit gewonnen werden. Dabei ist selbstverständlich, dass die diagnostische und therapeutische Verantwortung weiterhin beim ärztlichen Personal verbleibt. Leistungen, die jedoch nicht unbedingt einer ärztlichen Qualifikation bedürfen, können auch an nicht-ärztliche Mitarbeitende mit entsprechender Qualifikation abgegeben werden. In Abgleich mit einer entsprechenden Aufstellung der Bundesärztekammer gehören zu den Aufgaben, deren Delegation der Hartmannbund vorschlägt:

- Dokumentation
 - Rehaanträge
 - Qualitätsmanagement
 - Medikationspläne aktualisieren
 - Sozialdiensteanträge
 - Anmeldung von Untersuchungen und Diagnostiken
 - Vorbereitende Anamnesen
 - Konsile anfordern
 - Arztbriefe vorbereiten
 - Codieren
 - Dokumentation von Visiten
 - Terminplanung
 - Vorbereitung von Tumor-/Fachkonferenzen
 - Ablage der Patientenakte nach Entlassung
- Blutabnahme und Wundabstriche

- Durchführung von peripheren (i.c., s.c., i.m., i.v.) und zentralen Injektionen (intravenös)
- Anlegen von Infusionen
- Management von Drainagen und Stomata an verschiedenen Organsystemen
- Anlegen von Hilfsmitteln/Orthesen und Verbänden
- Anlage und vorbereitende Auswertung von (Langzeit-)Blutdruckmessungen und von Ruhe-, Belastungs- und Langzeit-EKG
- Orientierende klinische Voruntersuchungen
- Vorbereitendes Aufklärungsgespräch
- Befundorganisation

Die Krankenhäuser sollen für diese Aufgaben entsprechendes Personal zur Verfügung stellen.

Berlin, 12. November 2022